

---

Subject: Fellwechsel - schrecklich

Posted by [sistergoldenhair](#) on Sun, 29 Sep 2013 08:56:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Liebe Mitstreiterinnen,

seit Wochen lese ich bei euch mit, danke für die vielen Infos.

Habe feine Haare, bin in den Wechseljahren und leide - schon seit ich 17 J. war - unter extremem Fellwechsel/Mauser. Mein Östrogengehalt ist mittlerweile bei Null und die Haare werden dünner und dünner und ich weiß nicht wo die "Reise" hin geht...

Mein Körper meint wohl, er sei ein BAUM oder eine KATZE. Im Sommer geht es los und mit dem ersten Schnee kommt der HA schlagartig zum Stopp. Es dauert bis März, bis ich viele kleine Haare habe.

Dieses Jahr wollte ich meinen Körper austricksen und bin im Juli, statt in den Süden, nach Norwegen gefahren. Kaum war ich zurück, ging der HA los. Dabei haben wir gerade Anfang Oktober - noch nicht mal Winterreifen aufgezogen... .

Habe in meiner Verzweiflung wieder mit Regaine (hatte früher Juckreiz bekommen und daher ausgesetzt) angefangen - und dabei als Nebenwirkung das Shedding übersehen. Was an Haaren täglich rausfiel, erinnerte mich an einen Chemotherapie-Patienten... Zumindest hat sich das Shedding jetzt auf den normalen saisonalen HA/Fellwechsel reduziert, was aber noch schlimm genug ist.

Status quo: DÜNNE KAPUTTE BLONDIERTE HAAR-RESTE.

Ich kann meinen Anblick nicht mehr ertragen, komme ich mir so ungepflegt und hässlich vor...

Was soll ich tun: Habe Angst, dass man auch eine Echthaarperücke in der Arbeit als solche erkennt.

Wenn ich mich für z.B. eine Haarintegration entscheide, sind dann die unterliegenden Haare kaputt? Also nichts was ich im Frühling einfach wieder abnehmen kann, damit ich es im Herbst wieder draufmachen lasse?

Welches System würdet ihr mir empfehlen?

Bin für jeden Tipp dankbar

SGH

---